

Infobrief 08

Dass Freitag der 13. eben kein Unglückstag ist, zeigt unser reich gefüllter Infobrief.

Viel Freude beim Entdecken,

Ihr | Euer

Sebastian Benetello

Inhalte am Freitag, 13.03.2026

Erste Tag der Kirchenmusik im Pastoralen Raum Trier: Freut Euch und jubelt!.....	1
Orchesterkonzert des Collegium Instrumentale in St. Marien, Neunkirchen.....	2
Orgel-Impulse zur Fastenzeit 2026 in Maria Laach.....	4
Wandelkonzert durch Boppard.....	5
341 Jahre Johann Sebastian Bach: III. Teil der Clavierübung in Koblenz.....	6
Jugendsingfreizeit 2026.....	7
Klangspur Fastenzeit – Musik in St. Paulin Trier.....	8
Die Verteidigungsrede des Judas (von Walter Jens).....	8
Des Rätsels Lösung.....	10
Rätsel.....	10
Ihre Information im Infobrief.....	10

Erste Tag der Kirchenmusik im Pastoralen Raum Trier: Freut Euch und jubelt!



Unter diesem Motto fand am 1. Februar der erste Tag der Kirchenmusik im Pastoralen Raum Trier in den Räumlichkeiten der Dommusik statt. Es kamen fast 70 Menschen zusammen, die sich musikalisch im Pastoralen Raum Trier engagieren. Sie singen in den Chören der Pfarreien, spielen die Orgel, dirigieren Chöre oder sind als Kantor*innen im Gottesdienst engagiert. An diesem Tag gab es die Gelegenheit, sich in verschiedenen Workshops fortzubilden, neue

Impulse zu bekommen und natürlich auch Spaß an der Musik und der Gemeinschaft zu haben. Vor Beginn der Workshops hatten einige Interessierte die Gelegenheit an einer besonderen Domführung mit Domvikar Michael Keller teilzunehmen. Die Referent*innen der Workshops, Domkapellmeister Thomas Kiefer, Stimmbildnerin Antonia Lutz, Prof. für Orgel und Orgelimprovisation Karl-Ludwig Kreutz, Kirchenmusiker Axel Simon und Dekanatskantor Laurentius Lauterbach haben an einem Nachmittag Stücke eingeübt und neue Impulse gegeben. In der Liebfrauenbasilika fand der Tag in einem Abendlob mit Lichtritus unter der liturgischen Leitung von Edith Ries einen schönen und feierlichen Abschluss. Hier konnten die Teilnehmer*innen die erarbeiteten Stücke singen und die erworbenen Fähigkeiten, z.B. im Dirigieren, einbringen. Regionalkantor Volker Krebs und Kirchenmusiker Stefan Kölsch unterstützten die Workshops als Korrepetitoren

Orchesterkonzert des Collegium Instrumentale in St. Marien, Neunkirchen

Am Sonntag, 15. März 2026, 18.00 Uhr, lädt das Collegium Instrumentale Saarbrücken zu einem Orchesterkonzert in die Kirche St. Marien in Neunkirchen ein. Unter der musikalischen Leitung von Jan Brögger, der zugleich den Orgelpart übernimmt, erklingt ein abwechslungsreiches Programm, das barocke Meisterwerke und weniger bekannte Werke der romantischen Orchesterliteratur verbindet. Den Auftakt bildet Moritz Moszkowskis „Präludium und Fuge op. 85 für Streicher“, ein selten gespieltes Werk, das eindrucksvoll zwischen spätromantischer Ausdruckskraft und kontrapunktischer Strenge vermittelt. Mit dem Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 4 sowie dem Concerto grosso G-Dur op. 6 Nr. 1 stehen zwei repräsentative Werke von Georg Friedrich Händel auf dem Programm, die geprägt sind von solistischer Virtuosität und orchesterlicher Brillanz. Ein meditativer Ruhepunkt des Abends ist „Adoration op. 44“ für Orgel und Streicher von Alexandre Guilmant, bevor das Konzert mit der Streichersinfonie Nr. 9 C-Dur, der sogenannten „Schweizer Sinfonie“, von Felix Mendelssohn Bartholdy einen schwungvollen Abschluss findet. Das Orchester wurde 1974 von Studierenden der Hochschule für Musik Saar gegründet, war aber von Beginn an auch offen für interessierte Laien, die inzwischen den größeren Teil des Orchesters ausmachen. Mit dem Anspruch, die Freude am Musizieren mit einem hohen musikalischen Niveau zu verbinden, wurde unter wechselnden Dirigenten und mit professionellen Solisten ein umfangreiches Repertoire erarbeitet, das Werke aller musikalischen Epochen umfasst. Die zahlreichen Konzerte im Saarland und in angrenzenden Regionen haben das Collegium Instrumentale Saarbrücken (CIS) zu einer bekannten kulturellen Institution gemacht. Das Orchester trifft sich zu zwei bis drei Arbeitsphasen im Jahr mit wöchentlichen Proben und schließt diese mit meist zwei Konzerten ab. Das Collegium Instrumentale Saarbrücken e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Verein versteht sich auch als Forum für junge Nachwuchsmusiker, denen die Möglichkeit gegeben wird, solistisch aufzutreten. Dem gleichen Ziel dient eine Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule für Musik Saar. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten. Das Konzert verspricht ein besonderes Musikerlebnis in der Kirche St. Marien und richtet sich gleichermaßen an Liebhaber klassischer Musik wie an neugierige Neuhörer.

Orchesterkonzert
 Kirche St. Marien, Neunkirchen
 Sonntag, 15. März 2026, 18.00 Uhr

Orgel.6

Collegium Instrumentale Saarbrücken

Moritz Moszkowski
 Präludium und Fuge op. 85

Georg Friedrich Händel
 Orgelkonzert F-Dur op. 4 Nr. 4
 Concerto grosso G-Dur op. 6 Nr. 1

Alexandre Guilmant
 Adoration op. 44 für Orgel und Streicher

Felix Mendelssohn Bartholdy
 Streichersinfonie Nr. 9 C-Dur "Schweizer"

Orgel und Leitung: Jan Brögger

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Unterstützt von  **Musikfreunde
St. Marien**

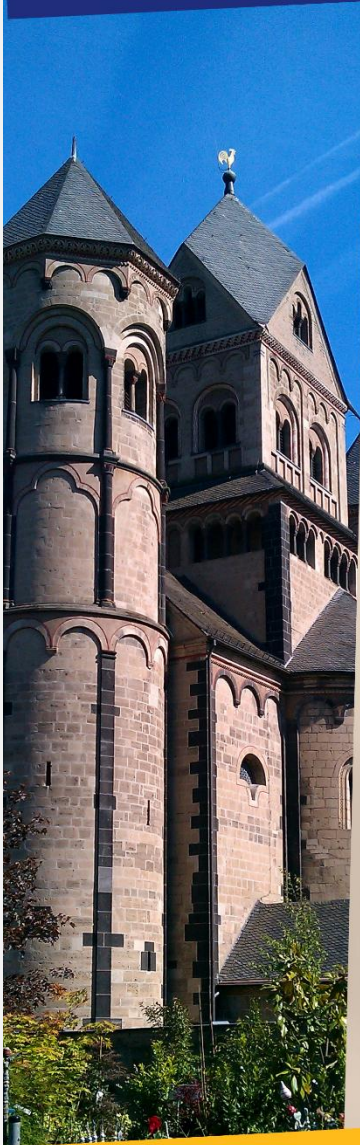
Internet:
www.c-i-s.de

www.marienmusik-neunkirchen.de

Orgel-Impulse zur Fastenzeit 2026 in Maria Laach



MARIA **ML** LAACH
Laacher Orgelimpulse



ORGEL-IMPULSE ZUR FASTENZEIT 2026

Ausdrucksstarke Orgelmusik mit Gereon Krahforst
zur Fastenzeit an folgenden Sonntagen:

Dritter Fastensonntag | 8. März 2026 16.00 Uhr
Werke von Bruhns, Porter-Brown, Vaughan-Williams und
Reubke (große Sonate c-moll über den 94. Psalm)

Vierter Fastensonntag | 15. März 2026 16.00 Uhr
Werke von Buxtehude, Hanff, Vierne, Gurídi und
Tournemire (Suite über gregorianische Gesänge
des Sonntags "Laetare")

Fünfter Fastensonntag | 22. März 2026 16.00 Uhr
"Der Kreuzweg" op. 29 von Marcel Dupré
14 dramatische Stationen für Orgel

Dauer: jeweils 45-50 Minuten (8./15.3.) bzw. 60 Minuten (22.3.)
Eintritt frei | Spende erbeten

www.laacher-orgelkonzerte.de

Wandelkonzert durch Boppard

Posaunenchor Boppard (Leitung: Dirk Zorbach)
Evangelischer Gemeindechor (Leitung: Lothar Mayer)
Chor der Päpstlichen Basilika (Leitung: Niclas Michely)

Solistinnen und Solisten mit Stimme und Instrument

Pfarrerin Regina Brüggemann & Pastor Stefan Dumont

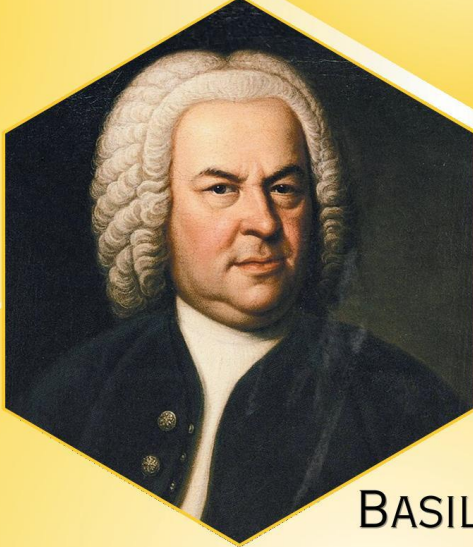
Wandelkonzert

Musik und Wort in ökumenischer Verbundenheit

Montag, 16.03.2026

19:00 Uhr **Station I - Christuskirche**
anschließend Fußweg zur
Station II - Basilika St. Severus

341 Jahre Johann Sebastian Bach: III. Teil der Clavierübung in Koblenz



KONZERT ZUM
341. GEBURTSTAG

BASILIKA ST. KASTOR

21. MÄRZ 2026
20 UHR

CLAVIERÜBUNG III. TEIL

J.S. BACH

bestehend aus:

Praeludium Es-Dur
(BWV 552)

Choralbearbeitungen
(BWV 669 - 689)

Duette I - IV
(BWV 802 - 805)

Fuge Es-Dur
(BWV 552)

Lorenz Höß
Orgel

Es singt der
Jugendkammerchor
der Singschule Koblenz
unter der Leitung von
Juliane Kathary.

EINTRITT FREI
— SPENDEN ERBETEN —

 Veranstalter:
FREUNDE UND FÖRDERER DER
BASILIKA ST. KASTOR
KOBLENZ E.V.

Jugendsingfreizeit 2026

**JUGENDSINGFREIZEIT
2026**

SEI DABEI!

SING MIT!

15.-18. Oktober 2026
Jugend- und Gästehaus
Bistum Trier
ab 12 Jahren

155 € /
145€ für pueri cantores
Mitglieder

**4 Tage buntes Programm,
Singproben, Kreativität &
Gemeinschaft**

**mehr Infos und
Anmeldung hier**

**VORBEREITUNG
ZUM
WELTJUGENDTAG
2027 IN
SEOUL/
SÜDKOREA**

Jugend- & Gästehaus
BISTUM TRIER

Jugend
BISTUM TRIER
Jugendkirche Trier

pueri cantores
Bistum Trier

Kirchenmusik
IM BISTUM TRIER

Klangspur Fastenzeit – Musik in St. Paulin Trier

Musikalische Abendmesse zum Vierten Fastensonntag

Die Abendmesse des 4. Fastensonntags (Laetare) findet am Sonntag, 15. März 2026, um 18:30 Uhr in der Basilika St. Paulin in Trier statt. Auch am Fünften Fastensonntag wird die Abendmesse in St. Paulin besonders musikalisch gestaltet mit Iwona Haffke-Celiker an der Violine und Volker Krebs an der Orgel.

**KLANGSPUR
FASTENZEIT**

FÜNF SONNTAGE - EIN WEG

OBOE
BLOCKFLÖTEN
BLÄSERQUINTETT
CHORALSCHOLA
VIOLINE

1 2 3 4 5

BASILIKA
ST. PAULIN
TRIER

Gregorianischer Choral vom Tag:
Introitus
Laetare Ierusalem
Graduale
Offertorium
Communio

Missa Adventus et
Quadragesimae

Choralschola
St. Paulin Trier

Volker Krebs
musikalische Leitung

Die Verteidigungsrede des Judas (von Walter Jens)

Die Auseinandersetzung mit der Person des Judas, bzw. mit ihm als dem vermeintlichen „Verräter“, ist in der Beschäftigung mit dem Kreuzestod Jesu immer wieder packend und bewegend. Gerade in jüngster Zeit gibt es verschiedene literarische Bearbeitungen dieses Themas, wo die inneren Zweifel und Konflikte des Judas aufgezeigt werden und wo auch die besondere, ambivalente Beziehung zwischen Jesus und Judas beleuchtet wird. Der Schriftsteller Walter Jens hat bereits in den Siebziger Jahren eine wortgewaltige und teils überraschende Verteidigungsrede für Judas Iskariot geschaffen, die noch heute auf verschiedenen Bühnen dargeboten wird. In diesem Monolog tritt Judas auf, spricht zum Publikum und erklärt, dass er im Einvernehmen mit Jesus handelte, da nur so Jesus sein Heilswerk am Kreuz hätte erfüllen können. Ein faszinierendes Gedankenexperiment, das von Rainer Neuendorff vorgetragen wird, dazu Gitarren-Improvisationen von Steff Becker. Rainer Neuendorff, der in seinem Ruhestand als Seelsorger und Therapeut in freier Praxis tätig ist, spielt in seiner Freizeit leidenschaftlich Theater und geht dabei der inneren Dramatik seiner Figuren auf besondere Weise auf den Grund. Steff Becker ist in der Kunst- und Musikszene in Trier bestens bekannt und vernetzt.

Termin: Freitag, 20.03.2026, 19:00 Uhr
 Ort: Kirche Sankt Helena, Trier-Euren
 Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.
www.sankt-helena-euren.de

JUDAS *Verräter und Mordgehilfe ...*

JUDAS *der seinen Herrn verkaufte ...*

JUDAS *der Jude, Zinstreiber und Dieb ...*

JUDAS *Mörder und Selbstmörder ...*

Der Schriftsteller Walter Jens hat für Judas Iskariot
 eine überraschende, wortgewaltige Verteidigungsrede geschrieben.

Judas tritt auf, spricht zum Publikum und erklärt,
 dass er im Einvernehmen mit Jesus handelte.
 Nur so konnte Jesus sein Heilswerk am Kreuz erfüllen.

Ein faszinierendes Gedankenexperiment!
Vorgetragen und gespielt von Rainer Neuendorff
Musikalische Begleitung: Steff Becker, Gitarre

Freitag, 20. März, 19:00 Uhr,
Kirche Sankt Helena
Trier-Euren



**Was uns trägt -
 gemeinsam unterwegs**
 Fastenzeit und Ostern

Eintritt frei!
 Um eine Spende wird gebeten!

www.sankt-helena-euren.de

Des Rätsels Lösung

Der abgebildete Rhythmus ist der „Motor“ des *Boléro* von *Maurice Ravel*. Richtig geraten haben: Ricarda Metz, Brigitte Mattern, Anke Gärtner, Hermann-Josef Koster, Hans Funk, Manfred Kochems, Reinhold Walzer, Matthias Peter, Gereon Krahforst, Winfried Strauß, Christine Frank, Norbert Girmann, Ulrich Nilles, Wolfgang Merkes, Michele Winterscheid, Stefan Beise, Hans-Wolfgang Theobald, Heinz Vogel, Almut Breit, Bernhard Bätzing, Beatrix Brinkmann, Christian Bur, Bernhard Kochhan, Wolfgang Trottmann, Wolf Igel, Fabian Schuh und Jutta Bangert-Fleck. Herzlichen Glückwunsch!

Rätsel

Außer dem *Messias* und dem *Weihnachtsoratorium* existieren auch oratorische Werke kammermusikalischer Machart, die mit weniger Mitteln die gleiche Schönheit erzeugen. Um eines davon, das vor 105 Jahren uraufgeführt worden ist, soll es im heutigen Rätsel gehen. Der Notenausschnitt gibt Auskunft über die regionale Verortung des Werkes, die erste Lesung des kommenden Sonntages *Laetare* lässt Rückschlüsse auf den Protagonisten zu. Welches Werk eines Komponisten (aus der „Sechsergruppe“) wird gesucht? Senden Sie Ihre Lösungsvorschläge an news.kirchenmusik@bgv-trier.de



Ihre Information im Infobrief

Senden Sie uns Ihre Information oder Ankündigung bitte als unformatierten Fließtext. PDF-Dateien können leider nicht verarbeitet werden. Bilder, Fotos sowie Plakate bitte stets im jpg-Format. **Konzertplakate** können darüber hinaus auf unserem INSTAGRAM Kanal gepostet werden, hierzu einfach das Plakat in genau der Woche, in der es gepostet werden soll, an Lukas Stollhof (0176 2345 7024) per INSTAGRAM, What'sApp oder Signal. senden. Redaktionsschluss ist jeweils donnerstags um 12.00 Uhr.